Westermälder Zeitung

rähler vom Westerwald & Hachenburger Tageblati

geint an febem Berttage.

gereis: Bierieijährlich Mit. 11200 i Fringerluhn: durch die Polizialatich Wit. 11 F monatlich Win 601, ohne Bestellgeld.

Amiliches Areisblan für den Oberwesterwaldtreis Marienberger Anzeiger

Drud und Berlag ber Buchdruderei Carl Ebner in Marienberg u. hachenburg. — Gegr. 1848 Feralprech-Anfchikfie: Rochenburg Ar. 158, Marienberg Ar. 187. — Telegramm-Abreffe: Jeftung Kachenburg-Wefterwald. Angeigen: Die 48 mm breite Millmeterzile :Big, die gefpeltene Rillmeter Relfamezeile :Big. Bei Bieberholungen Rabeitgewährung. Bei Anzeigen aus dem Oberwesterwaldfreise wird eine besondere Ermäßigung von 10% vom Rettobeirage gewährt.

268.

Donnerstag, den 25. November 1920.

72. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

tu. Berlin, 22. Nov.

s Gefet fiber Obersch'eften wird einem Ausschuß von

d der Tagesordnung steht eine sozialdemorratische spellation, die ansragt, ob der Regierung bekannt mit Hilse des Ban hauses Gruss r

Rapitalverichi bung n nach bem Ausfand

minden haben und daß b bei Mitglied r fürstlicher et, auch das Haus Hohen gollern, beleit t find.

Müller-Franken (Sog). Die Imanzen des is sind trostlos. Die Sturrast des Bolkes m ßerdis zum Außersten angespannt werden. Das kann von den Arbeitern aber nur ver anzen, wenn auch psthenden Kreise ih e Pflicht inn. Ist es richtig, daß ihr nach Besch amahme der Bücher noch in Berlin an unsststätigung teilgenommen hat? In seinem in der Boßstraße ver ehren alle möglichen Keakun. Als start de assetz gilt der Hamburger Rechts-

Als kiers de gieter gitt die Jamoburg i Rechtstande große Heiter eit recht) und schlichtlich der in Seh. Hofrat und Richtsan at Dr. Kans Mand Darüber hi aus ist eine ganze Re he von Ansigen des Hoch Haus ist eine ganze Re he von Ansigen des Hochadels de eicht. U. a. ne den genannt das Rado is die Gä in Anna von Blicher-Walstatt, den Lürst von Schöndenung. Nach Pie sänze unsiden dann auch Mitglieder des Hause Hochadols wen Kunden Genssels gehoren. Ich stelle an Accierung die konkreie Frage: Ist es wahr, das die weinzessin Exilie, der Prinz Ectel Fredrich, der in Angust Aliselm an den Schiedungen lee eligt sind? A beteiligt ist Prinz Leopold von Preußen-Beterm ihn bestehen aber schon Erhebungen les preuße. Merums, weil er Gelber und Effekten in großem de nach der Schnelz verschoden und ferner Schiedung in a. d. durch hohe Leigtung siner Güter ausent heben soll. Ferner soll der Prinz in Lugano Bestzung im Werte von 1,5 Millionen Fr n ex wein hohen. Uns ist nichts dekannt, daß der Pickenden Beitzung hat, unserer Partei an die Rockschöße zu händen dar miglengen mehl er in großem Meße geden hit, unserer Partei an die Rockschöße zu händers wohl als mislungen anges hen werden.

adsminister Dr. Wirth: Im Falle Sinner u. Co. and Uniersuchung bereits am 18. A ril ds. Is., also bevor iz "Freiheit" davon Kenntais genommen hat eilet worden. Das Verzah er ist aber n ch nia,t chossien. In Sidzerung der Ampriiche des Keiches die Keichssimanzverwatung das E. so derliche verzien. Ich komme jeht zu den Kapitalsverschiedunsdurch das Ban haus Grusser, Phlippsohn u. Co. durch die Prezie be annt gewo den ist, het die asatwaltschaft sänt ihr Ge chät bücher der he izen kiese, so is die Euchaden dei mändichen Tanken und die Namen adliger und sürstlicher Häufer ind, und das Mitglieder des Janabern von um auch die Namen adliger und sürstlicher Hausen aller itnd, und das Mitglieder des Hausgang Verschlert worden sind. (Leoh. Hart, wird der Ausgang Verschleren eigeben. In das Ermittungsversahren unseisen, muß ich abschnen. Die Jahl der beschuls verschen ist weit größer als 100. Es ist Pilicht demouratischen Slaats, ohne Kücksicht auf Kernaum und Namen vorzugehen.

Düringer (D. Mtl.): Nomens meiner Fraistibe ich zu erziären, daß wir die Maßnahmen dir damg durch us billigen. She i doch die Erge nisse Untersuchung sessstehen, ist i de Stellungn hm: eine ethese. Es han eit sich hier um eine sissematische begen die Sohenzolern.

Burlage (3ir.): Die Regierung hat heine klase wort gegeben, wie nir se erwariet haben. Es muß stellt werven, daß beiells seit die zahien die Prosemangen der außeisten Rechien dazu angetan gewesen unsere Sieuermoal zu vergisten. Ohne Steueral nügen alle Gesetze nichts.

Dr. Rahl (D. Bp.): Ich habe zu erkläten, daß bartet nichts deckt, von nem es auch beganzen worset. Die Winjestät des Rechts stegt hiher als j.d. Bajestät. Die Kulturweite, die das Haus Hohen

sollern geschaffen hat, sind in den Sternen geschrieben. (Anhaltende stürmische Beisallst und edungen rechts. Eegenkunt gebungen links.) Soweit Bustöße vor e ommen sind handelt es sich um solze, an denen neder der Krondring noch die Kranpingessin Schuld iragen. (Größer Lärm links. Glocke des Pälitenten.) Die Interpellation ist nur ein politisches Azitationsmittel.

Reichsfinanzminister Dr. Wirth: Ich bin herrn Prof. Dr. Rahl bankbar dafür, die er die eth seth schrimale Moment betont hat. A er wenn man sich die Liste durchliest, wird man mit Schamröte erfüllt, daß drartige Kreise unseres Baterlandes sich solder Sosia istente bedienen. (Große Unruhe rechts. Das einich nitio ale Moment muß in die en Tagen der Kapila-lucht ni der zur Geltung gebracht werden.

Abg. Bucht a (U. r.): Die A beiter die heute schon durch den Lohnabzug belastet werden, die An e. ellien und Beamten werden wieder E satz le st n mu f n für j den Tausendmarkschin, der von hochg st. liten Be sonen dem Zugriff des Steuersis us entzogen wird.

Abg. Dietrich Baben (Dem.): Sir uns ist die ganze Frage keine Partei- sondern eine Rechtsstrage. Die Steuergeschgebung muß rücksichtstos durchzesicht werden.

Abg. Höllein (U. 1): Die S'eurg fete tref'en nur bie Arbeiter. Die Besitsft. uern ft. hen mar auf bem Bapier.

Abg. Emminger (Barr. Bollsp.): Die Interpelladen hatte eigentlich ein einmit ges Bolum gegen die Rati aberichiebu wen, statt parteipolitischer Ausen mersetzungen gezen sollen.

Abg. Scheibe mann (Sog.): Nirgends wird mehr verleumtet, als in der Provingpresse der Rechtspartein. Die Kevolutionsregierung hat alles gelan, um Kapitalverschiedungen zu verhindern.

Graf Westarp (Dutl): Im Winter 1918-19 als d.r Kronpeinz mickellos in Holand war (lebhate: Wid respruch links), hat er in Amsterdam bei d.m Bankhaus Grusec ein Darlehen vielleich, dis zu 5000 Cul en ausgenommen. Daher stimmt sein Konto d.rt. Whrst it te der Kronpeinz damals nissen, daß jetzt e.ne siche Interpella ion ge en Gusar eingeb a.t. e den wür e? (Ceslächter links). Uns werden Sie die True zu d.n Hohenzollern nicht aus den Herzen reißen. (Großer Lärm).

Abg. Breitscheid (U. r.): Weder die Aussührungen des Abg. K. hl, noch die des Grasen Westa p lötzenen an der Tats ache etwas ändern, die Mitzlieder der Hobenzollernsamt is und Kreise, die sich zu den edelsten der Nation rechnen, mit ein m Achselden ier zu echs 3 applialverschiedung in Berbin ung gstanden haben. An ihrem Unglück sind die Hobenzollern zum guten Teil selbst schuld. Wenn der Kronplinz, der noch ein in zer Wann ist und ardeiten kann, in Rot gerät, wird meine Partei über Inanspruchnahme der Erwerdslosen ürsorge mit sich reden lassen.

Reichsstnanzminister Dr. Wirth: Lei der steueramtlichen Absertigung des nach Holland ausgesihren Modiars des Kaisers ist geprüt werden, od eine Ausfuhrgenehmigung vorliegt. Es hat sch in aeinem Salle belasten es Ma erial ergelen. Die Unde schungen so d im Gange, und ich werde beim 3. stigmin ster dahn wirken, daß sie gerecht und streng duchgesührt werd n.

Abg. Strefemann (D. Dp.): Daß dem Abg. Kahl der Borwurf gemecht wird, zugunften der Hohenzollen gesprochen zu h.ben, verstoßt nicht allein gegen die tatlamentarischen Geossogenheiten, son ern auch gigen die Achtung die nir uns sa,uidig sind. Unsere Rechtautsaisung, gebielet uns ebenso wie die Ihre, gegen die Sa,uidigen vorzugehen.

Abg. Müller - Franken: Wenn die Interpellation fich zu einer Abrechnung mit der Doon rage ausgen achsen hat. so ist dies nicht die Schuld der Interpellanten.

Das Haus vertagt fich auf Dienstag. Anfragen, Interpellationen, kleine Anfragen.

Weltbühne.

Ein Broteft gegen bie Angerungen Dulle:s .

tu Berlin, 23. Nov. Die Daup versaum ung des Rationalverbandes beuticher Offigiere

sprist sich in einer Enlichlissung über die Form die Angrise aus, die von den Soziad mo raten im Rechtag gegen das Hohensollernhaus und ge en dessen Mig ieder gerichlet nor en sind. Rur mit din Gesühlen tiefster Berachtung ir in neuen Hermann Müller it: Sit ne habe, den ih würdigen Hebenk i er Aichelm 1. als alten Gam schenknopf enzusprechen. Die Versummung ist über eugt, daß ise kreiteste Schicken des dutsch n. Bol es droon mit den gleichen Cesiblen Kenntnis n. hmer wer en, mit o nen die Mitglieder die Nationalverba des deutscher Effzere es gelan haben.

Untrag auf Enteignung tes Lemogens ter Lofen o'ern.

tu Berlin, 24. Nov. Wie die "P. P. N." hern, berei en die So inldemokra en eine Rejolution ror, in welcher sie die Staatsregie ung aufordern, eind echsgeseth herbeizu üh en turch we ches d's Bermögen ver hohen vollern bem preisischen Sat oh e En schäditzung übereignet nid, nähreid de jem de Berpflichtung auserlegt wir, allen lebenden Mitzleden ies ha seine an emessene Unterhaltung rente bis zu ihrem Lode zu gewähren.

Die beutsche Luftfdiffahrt und die Enter te.

tu. Berlin, 23. Nov. Wie die "B. 3. am Mitag" hört, droht unsere Luftschiff hit, o.e in din list nagen duch tie Forderung der Ablieserung der beiden 3eppelin luftschiff hit, o.e in din list nagen duch tie Forderung der Ablieserung der beiden 3eppelin luftschiff hit, de ind nit fern" seitens der Entente schwer geährdt war, von dieben Seite eine neue Ses hr. Im Hamburg vassen is gen dur Ir neue Janker-Melalssluggenge zur Berschickung bereit, die von Amerika die Alle worden sind. Die interalliserte Lusisdern achungs on misson hat nun gegen die Aussiuhr dieser Fugzen e Eizspuch erh den, sodaß ihre Berschickung die zur Sunte nich nicht esolleit. Darüber hinaus scheint die Entinte, wie wet rim tigeteit wild die Absicht zu hin, die Entente stügt sich mit ihren Ansprich nicht das im Friedensvertrag vorgischene Bauderbet sie Flagzuge. Dieses Berbot ist aber im Bertrage aus rücklich auf eine Frist von sechs Mon im nach dem Iradensschuss beschränkt und also am 5. Ju i die Is. der in Sundensschuss den Indensichungen sier seit diesem Tage rechtlich im Bau von Klagzeugen sür seit diesem Tage rechtlich im Bau von Klagzeugen sür sein Zeit densver ehr vollkommen frei sad. Auch die Reicheregierung hit mit volm Sunde den Auspruch der Entente best iten, und die Terhindungen darüber sind zur Zett noch im Gange.

Oberfch'efifche In u'ri aut'en in f angofifcher Sanber.

Am sterdam, 24. Nov. Ein Berich e satt des "Sandel bad" in D utsch and ned t daß in d n letten Arochen erheb iche Wengen Artien von oberschle s.
Industriellen in franz. Hände über e ar en eien. Die Artäuse er ochten nicht auf dir kim Aege, sondern auf Umwegen über it Schweiz, Holland und andere Sicaien. Der Wert d rau, dese Leie in senzösichen Besig gelang en Esse ten lägt sich nach auch in n. Die Auf äuse it sich nicht zur auf Anseie v. Eien u. Stahlwerzen bezi hen, son ern auch auf ande e Insustrie unzerne Obe sich eiens e stecken, tauern fort. Durg den hin G and de siest ver und auf ande e Insustrie unzerne Obe sich eiens e stecken, tauern fort. Durg den hin G and de sist den An älsern moglich, die deutschen Allen weit under peri zu erleton. In Kresen Leichen Antenkäuse aus politischen Geständen ers isn, wahlicht eilich mit Beickschlaussellen amehm n. aah die Antenkäuse aus politischen Geständen ers isn, wahlicht eilich mit Beickschlausschlaus in der aus n. d. die es die den Anteile in einem solchen Ums ng. an sich zu beingen, daß die Sebständig est der in vetracht kommenden Werze gesährdet erschinen könnte.

Am 17. Sanna: Loksabstimmung in Cb efchistin.

Breslan, 2: Nov. Bn zustäniger i ete in Speln nid der "Breslaur Dioig np st' bestät, dis die Abstimmung in Obersalesien Loit gon 1/ Soma: 1:2. stallsin en wid. Die de sch n and pon Aigestellten der interalliei et Son ni sin hab n ihre Klunigung dum 1. Feoru r 1821 erhiten.

B.r.int je Rommalifaifche Barei Cadfens.

Dresben, 24. Nov. Der linge Slügel der lin bbangigen ichlog fich mit bem Spariagusousio jur Lereinigien Kommuniftischen Partei in Saufen zusammn.

Das Königliche Theater in Samover.

Dannover 24. Rov. Die fia tifchen Roll g'en genehmigten den vom Magift al vorgeeger Te trag wigen ber Ubernahme bes fruber Roniglichen Thea ers auf oie

Die Roften ter amerikanischen Befag in Teutschlenb

Roln, 24. Rov. Der Johresbe icht bes ameri an. Generalftabschef an den Rriersfehretar erm.bni, daß die Roften der americanischen Be agung in Deutschlend 2 7 Millionen Dollars beiragen, wovon Denijchland . 2,0 M.I. Ronen bezahlt hat.

Reine hollanbifche überwichung bes Briefver ehrs in Miningen.

Saag, 24, Nov. Auf cine Anfra e erwi'erte ber Minifie. Luns, daß die Regierung feinen Gund hibe anjunehmen, daß de: friih re d utiche R onpin, din Wunfh nach einer Ce enbenegung in Deulichant getugert ha e. Die Regierung habe baber auch keine lei Beranliffung, irgend welche Kontrolle über ber Briefwechfel bes butichen Kronpringen auszuüben

Borausfehungen einer allgemeine i Abrülung.

Genf, 24. Rov. In der Gigung ter Abruftungshommiffion des Bolkerbundes eralate br frang-fiche Dele jezte Leon Bourgeois, deß v.r Durchführung des Abruft ung die Entwaffnung Du ich ands dur ge, ühr und folgende ihrer Borausfegungen erfüll. fein muffen: 1. Bollftanoige Ausführung tes Gri bensvertrages. 2. Organtsation eine stämigen, obligatorischen Kontrolle über alle Ruftungen. 3. Bolage eines Betichts der besonderen mi.i.arijden Rommiff on. 4 Austaufch aller it: mi i'a ifd,en Ruffungen berref, eiben angaben durch alle Diagte.

Heimatdienst.

Sach nburg, 25. Nov.

- Reine Schliegung ber Schule n megen Roblennot. Der Reichsloh enk mnife hat anceordnet, daß bie Schulen beir, ber 3.t. lung von Roble als lebenswichtige Betriche angusehn fino, foreit bie Allgemeinheit burch örtliche Berhältniffe uner biefer Annahme nicht gu fehr leibet.

- Rüchzahlungen ber Schilerzeldnungen für Rriegsanleihe. De Betrige ter mibend ies Strieges in ben Schulen getälig en Beichnungen, worüber bie Berren Lehrer reip. Die Fel. E freimen Cult'un en ausgestellt haben, werden icon jest von der Reisf a:kaffe gegen Borlage der aus efte lien Qui um en au fick-begahlt. Ausgeschloffen och ber buickgahung ind bie auf Antrag der Gingahler ern orbenen Rriegsaule h ftude. Die Berren Lehrer werien gebeten, Die Ghul inder auf bie Rudigahlung aufmerafam zu machen.

- Auszahlung von Barguthaben bet To . desfalt. Barru haben eines Erbaffers muffen von Banken, Grarkaffen ufw. angemelbet und bur en fruite-ffens eine Woche nach ber Ammelbung ausge ant werd n. Go foll verhitdert meiden daß Bermo ensftiiche d m 3ugriff der Stene behörde entzogen werden. Di Enh Itung der Sper frift fenn aber gu fcmeren Edjadigungen ber Gamtlie ober bes Unternehmens führ n, das der Erblaffer betrieben hat. Der Reichsminister ber Finangen hat desha'b zugelaffen, daß bis 3000 Mir. in i d m F lle ausgezahlt werten. Eine Aus ah ung vor Ablauf der Sperririft ift auch für die Fortsezung von Abhaungen die zu Lebzeiten des Erblassers üblich waren, zulässig. Regelmäßige Abhebungen für Familie, Geichaft, over

Schuldzinfen, können meiter erfolgen. Gine Brilfung bes 3medies ter Abh-bung ift nicht nötig. Muss hungen bürfen ferne: zur Abmendung eines glubhist gemachten Rostandes ersosen. Endich kann das Fining mi eine vorzeilige Auszahlung genichmigen, winn es ein Leschlagnahme nicht für ersorder ich hält. Antrugin ist mit Be ichleunigung zu entiprechen.

Abmidlung des alten Beer es. Mit Rud. ficht auf the bevorftehende Brendigung dr 21 wick'ung hat das Reichswehrmt ifterium am 7. 10. 1920 als Schluftermin für die Gime dung von Antrag n ch maliger Offigiere und Boriepee Unierofitgiere b salten Siceres auf Cha atte erhöhung und Erleitung der Erl ubnis jum Tragen von Uniform den 26. Dez. 1920 f ftgef g. und bestimmt, b & Antrage, we de nach bim 20. Dis. 1920 bei ben S. Ab. Amtern, ben Ab. ichlin am er i ber Armeekorps o. er unmiticlor beim Reicher eh mitaifter um (Personalamt) eingehen, keine Berücksichligung finden können. Nach Mitteilung des Abwicklungsamt's des 18. Armeekorps hiben die im Korpsbereich des ihr aliren 18. Armeekorps mob enden Offiziere und Boriepce Unteroffiziere elwaige Ge uche an ias Amicklungsamt des 18. Armeekorps in Reuburg a. d. Doncu zu frichten, auch hat das Abnicklungsamt besonders darauf hin eni fen, daß für die Erteilung de: Erlaubnis jum Eragen der Uniform im Abn ichlurgs B ror n. ngsbl. ti Rr. 16 vom 25. 10, 1920 ermei erie Beftimmungen feitens Les Reich mehr Dinifteriums erlaffen worden find.

Marienberg, 24. Nov. Berfong'a ten burfen in Breu-Ben den Be mien jest wiede: auf Berancen gur Ginficht vorgelegt werden, auch soweil fie vor bem 1. Oktober 1919 angelegt find. Es bleibt dem Borfta be ber Beboibe bei ber die Personalakten gesührt me bin, überlassen, vor Gewährung ber Einsicht die Guke aus bin 21 ten zu entsernen und zu vernichten, die fich jur Bor eging an ble Beamten nicht eignen, insbesonbere be hab, well ertten Berfonen aus der Birlegung Rachteile onift bin könnten. Infolge ier ällern B.stimmung waren schon Personalakten gesch'ossen worten. Diese sind jet ra'h einer Berzügung des p.e. ß. Lusti ministerums met der neu angezegien nierezu e binden. Ih Inhalt aun weder vern endet werd n. De Entsch idung der über, welche Stücke sich zur Borlegung eigen, hit der Vorstand der Behörde zu tressen. Diese Stücke sind sosort vor der Einsichtundme zu nernichten Einsichtnahme gu vernichten.

Mari mber, 21, Rov. Gine erfruliche Ericheinung in unferer traurigen Beit ift die ftarie Bunahme ber landliden Joribiloungsschulen im Rreise, wie fie in die ein Derbste gu verzeichnen ift. Orte in ienen feit ! n'en babren biefer Unterricht nicht m hr erte it murde und Cre, in benen noch nie eine Sertbildungeschule gewesen ift, baben fich in Diefem Jahre gur Ginrichtung einer folden Schule bereit ge unden. Die Cem inden enif rechen igmit einer Bo fchrift unfer e Berf ffung, die eine ech liche Fortbillungapflicht bis jum 18. 2 ben i bre fit elegt hat.

Lieben d i), 22. Nov. Auszug cus d m Stande ants-register für ten Monat O. t. ber. Geburten: Reite. Auf-gebote: Bergmann Otto Heinrich Gun ig We finbe g und Antonie Diager Berborf, Rris Alten ird, n; Landmann Dito Sermann Eranden u cer und Sed in Seeb, beide von Liebenicheid; L nd virt A vert 2B.II. D. iller u. d Roja Bedaty Raifer, beide -von Lebeniche d. foll Bungen: Bergm nn Otto Sinr ch Gin ig Beifenberg und Anionie Mager Derd ri, Rreis Allen ichen; Landmann Otio Hermann Branden ur er und Sedwig Reeh, b.tde von Le enscheid. — Gere äle: Ein tot- geborenes Mächen von b.r Chefe u des St. invechers und Müllers Theodor Schneider, geb. Thomas, Liebenidicio.

Situng des Kreistages des Oberwesterwaldfreises

Am Dienstag miltag 1 Uhr fand im Areisto des Landraisamies unter d. Bufig dis Hirn en Ultrict eine Kreistagssitzung statt, de eine siemla gedehnie Tagesochtung aufnics. Nach Eredienla Jormali äten, Geststellung der Anwesenten, Pra richtig und rechtzeilig e folgten Einl dung, Ber ob-laufenden Wahen, Berksung des Protolois di Sigung usw. murde in Punkt 1 der Tace oden treten.

Bunkt 1: Neuregelung der Besoldung Angestellten und Lehr linge bei der At-verw liung. Nach dem Cesch betriffend rott Regelung verschiedener Ban te die Gemeindeber rechts vom 8. Juli 1920 find die Kommunde perpflichtet, bie Bezüge ihr r Le mt.n. Angeft it. Anwärter, Ruhegeh Lisempfänger und Witwen und sengeldbezieher mit Rückwir ung com 1. Anil nen zu regeln. Die Neurege ung h t durch Ern Besoldungsvorschriften zu geschehm, die der Au behörde vorzulegen sind. Roch din Alsfilb u ftimmungen gu bem Cefet vom 8. Suit 1 2) find be foldungen der Rreisbe mien mindefte is in br 5. ben Staalsbeamten gewäh ten Bezüge f ftgufege vom Kreistag in feiner Sigung am 16. Juni 15. 3. gefet en Bezüge für die Be mien der hi figen Re waltung bli en teilmeije hinter tenen der ft atligen amten und insbesondere auch hinter dinje i en en amten benachbar er Krife uri a. Die or janisaten Kreiskommunalbeamten ist aber b im R ei ausian neut vorftellig geworden wegen ande w.iter Seife wer Dienftoeglige der einzelnen Reisbeamten De trag geht über einen am 2). O tober ds. Is. ges dieck die Borschlag des Kreisausschuffes hinaus und stätt it in 1 Fe tie enorme Preixsteie ung in te Letenshatung un mien obite inzwischen von der L ndesversamm ung in Amil werden tie inzwischen von der L ndesversumm unz in Am werden nung der Notlage der Becmien erfolgte anderweite inschmafiegung der Tie stinkommensbezige der Statzben kazett. Der Kreisausschuß hat sich in wiederhollen eingehn die Setellu Berhandlungen, der eine is einemfann n. i. der Lem wirschaft, Evertreitung ze ührt wurden, der Eilsicht nicht versche die Wertreitung ze ührt wurden, der Eilsicht nicht versche die Wertreitung ze ührt wurden, der Beamien fatsächt under Andere kömmen, daß der Notlichei der Beamien einer Anfanter und der Anfanter IIv grnüder ist und legt den größten Wert der ansten under Anfanter in der Anfanter und der Vereikkommunandenmien un echnält er am kong vertreite ist. Areiskommunandenmien un echnält er der mit der Her, Had zu lassen und der Beamien ei e Lesolung un einem Anfanter zu magenerhalten und den Beamien ei e Lesolung un einem Anfanter zu magenerhalten ind den Beamien ei e. Der K ei aus duß in nieden Pebensunterhalt zu vorst eine Der Kreisaussehalt zu angenerner Lebensunterhalt zu vorst der Verlaufter Verlauft den Kreisausschung zu genefmigen und die Be mit auch Berfelen, duß er nicht voll beschäftigt ist und diese vorschaften unt ihn der Kreisausschuß Assischung einer Lätig eit entiprich. In Oren die h. Der Verlausschung Assischung kieläe, keile eine seiner Lätig eit entiprich. In Oren die h. Der Verlausschung ungeschaften wir gegebarkassechnister, den Kreisausschung und konsten und der Kreisausschung einer Kreisausschung und kannen der Kreisausschung und kannen der Kreisausschung und kannen der Kreisausschung einer Kreisausschung und kannen der Kreisausschung einer den Kreisausschung und kannen der Kreisausschung einer Kreisausschung und kannen der Kreisausschung einer den Kreisausschung einer den Kreisausschung einer den Kreisausschung einer der Kreisausschung einer Ausgester der Kreisausschung einer Verlausschung einer Begliller von Krei nung ber Rotlage ber Becmien erfolgte and rweite sillafdmar 9 den Bürodirektor un'er Wegf. Il der ihm bicht eine bunkt 1 nieb einftimmig angenommer.

Bunat 2: Reuregelung der Befoldung Angestellten und Lehrlinge bei der Rie verwaltung. Die b.i ber Reis on mun for all beschäftigten, nicht beamtelen Ang. fte.lien be w. 2m

Auf falfcher Sährte.

Briminalroman von C. Unberfen.

"Din ja bas haben Gie getan," bemertt ber Affeffor im gleid en troutiden Ton wie friber. "Aber Sie erinnern fich Dampfer nach Liverpool abreiften. Gie wiffen vielleicht nicht mebr, mas Gie in Der Racht por ber Abreife porgenommen baben ?

"O bod. bas meiß ich gang gut," autwortete Blom. "36

mar draugen in Charlottenlund."

Ein merfwirbiger nachtlicher Anfentbalt. Bielleicht tonnen Gie mir Bustmift barüber geben, was Gie bort getan haben ?"

"Getant Richts! Ich bin im Wald bin- und hergegangen und dann eine Sumbe ober zwei auf einer Bant gefeifen." "Und auf diefe Beife haben Gie bie gange Rucht verbracht ?"

"Ja." .. Das muß intereffant gewesen fein. Aber fagen Gie mir, berting jemand gu begengen, bag Gie wirftich in jener Racht bort gewejen find, g. B. um 1 Uhr ?"

Rein, ich habe memanb getroffen und gefeben!" Las ift ichtimm, benn gerade um jene Beit verfichte ein Mann, ber gleich gelleibet war, wie Sie, im Ruffengimmer bes Beichafts ben Rachtmachter gu toten."

"Co, alfo auch beffen beiduibigt man mich?" fagte

"Ja," antwortete ber Richter. Die Menichen find bofe, immer verfolgen fie Unichnibige. Dag jemand fo imfam fein tann, Sie zu beidnibigen, Gie batten einen Ihrer Mitmenichen balb tot geichlagen und 66.000 Rronen gestohlen, mab. tenb Gie friedlich in Charlottenlund ipagiert guben!" "Berr Affelfor, ich -

Laffen Gie es gut fein," fagte ber Richter baric. "Ich merte mobl, daß Gie nicht gefreben wollen - unn meinetwegen, Bie ichaben fich bamit nur felber. Alfo greifen wir die Gnde auf andere Beife an - Sagen Gie mir einmal, miffen Gie 10ch, daß Gie 3hrem Pringipal am 5. Darg einen Brief ge-

Darin teilten Gie ihm mit, baft ein gwingenber Grund, fiber ben Gie teinen Muficbing geben tommen, Gie gur fofeitigen Abreife veranlaffe. Rounten Sie mir nicht im Bertrauen mitteilen, mas es mit biefem Grund auf fich gehabt bat, ich werde es wirflich feinem Menfchen ergablen !"

Blom beftand augenscheintich einen barten Rampf mit fic

"Rein, nein, Berr Affeffor, bas ift unmöglich! Behnmal

lieber bas Schmerfte erbulben!" Der Richter ichnittelte ungebulbig ben Ropf.

Alfo and bas tonnen Sie mir nicht fagen. Ra, ich merbe nicht weiter in Gie bringen, gladlicherweife tennen wie den Grund gut genng, fo bag jedes Rind begreift, marum Sie abfolut fofort bas Land haben verlaffen muffen. Ja, natürlich, die Lente find folimm, mabricheinlich batte man Gie nicht einmal in Anbe von den Binfen ber fo ehrlich erwor-benen 66,000 Aronen leben laffen; benn Gie werben mohl nicht formuchrend behanpten wollen, daß Sie gar feinen An-teil an diefem Diebstahl gehabt haven?"

"Ich babe nichts ju gefteben, und Ihnen auch nichts meiter gu ergänlen."

"But! Bollen Sie mich einen Angenblid anhoren, bann tommt das llebrige von feluft. Um 4. Dat verliegen Sie bas Gefchaft, um eine Ferienreife angutreten. Gie trugen bie Schliffel jum Gelbichrant bei fich und Sie und 3hr Chef find Die einzigen Berfonen in der gangen Belt, Die bas Berichluginitem bes Schrants tennen. In ber Racht vom 4. auf ben o. Darg wird bort ein Ginbruch begangen, eine gro. Bere Beldfrumme geftohlen und ber Rachtwachter, den man bei biefer Belegenheit niederichlug, will es beidmbren, duß Gie der Enter gewesen find. Um 5. Dlarg fenden Gie 3hrem Chef die Schliffel, von denen Gie unterbeffen binreichenden Webrauch gemacht batten, nebft einem Brief, bes Inbaits, bag aus Gründen, die Gie unmöglich mitteilen tonnten, bas Band verlaffen miiften. Mm Abend reifen Gie Bale fiber Ropf nach Liverpool, um dann nach Amerita weiter ju fahren, und jest, mo Sie por Bericht fieben, find Sie weber über bas eine noch bas anbere imftanbe, Linstinft ju geben. - Sie tonnen Ihr guist nicht nachweifen und auch nicht mitteilen, marum Gie

abfolnt fort mußten. Deinen Sie nicht auch, daß bies allel

gelind geiagt, verbachtig ansfieht."

Blom antwortere nicht, er war halb betanbt und fam len ber ichlaff ine Leere. Der Richter betrachteteibn, mabrent ant in Sad aufdidte, noch einen ferneren Ernmof ansguip

"Dann gibt es noch einen fleinen Bunft, Der fich ebenfil febr mertwürdig ausnimmt", fagte er. Bebite, es ift mileicht and nur ein Bufall, aber es ift boch beller, went ihn nicht übergeben. Tatfuche ift namlich, bag bie Romern eines Teiles ber geftoblenen Bantnoten notiert word find und gwar am Abend por bem Diebitabl. Und mußte es fich jo ungliidlich treffen, daß ein paar pan Moten, Die fich bei ber Berhafung in Ihrem Befig fante notierte Rummern trugen! Dun, was fagen Sie bagit

Blom antwortete michte. Er ftand, als mare er sollfte dig betäubt ober berauf.bt.

"Run," fagte ber Richter enblich nach minutenlandt Schweigen. "Was haben Sie barauf gu ecividern? Sie noch immer behampten, bag Sie gar nicht an beit Da ftubl betetligt find ? Antwort !"

Die legte Aufforderung, im Kommandoton ausgenfes wedte Biom aus feiner Beifindung. Er erhoo den Ropf um ber, fach den Richter an und fante: "In habe nichts anders zu antworten, als daß ich unschuldig out!"

"Rönnen Sie irgend etwas auffigren, bas ben auf 3'er weijen ?"

Der Richter warf fich ermattet und ungedufbig ant be Stubl gurid und befabt bem anmefenden Boligifted: . Ja ren Sie ben Arreftanten ab !"

Dies gefchab und zwei Minuten fpater faß Rarl Blas mieber in feiner Belle. - - - - -

Bwei Stunden maren feit Beendigung des Berhors ftriden und Blom fag noch immer auf der gleichen Stelle, er fich nach der Riidfehr vom Richter niebergelaffen batte bir Er fag auf dem einzigen Stubl des fleinen Ranus, bet Elbogen auf die Rnie gestemmt und den Ropf fchwer auf bes

mefterio Danden rubend. Go hatte er bereits feit gibet Gididen ing wes 2 erm 6. procesien

ber umi und pr ethalter perhä ti md 1. Belliten brei gef amt, be meren tellen fi M5 2130 auf bie

esiduf duftimm greish omendi 4000 M Bunkt pertrei fina n ensämte eitungst fusid)uB ds Dii Sinanzam Mi.gliedet

inelnen

Setmögen

mat 5: inde rm thionelle. 20 cui 6 Sept. 1 Bujdy.a Die 2 mkt 6:

u.g. 2 den Cal

den Fo gaf licher e von alung ei s, knupf en des s a ctagero d des Stetje bei gsichulen mio Le ausreiche cite cus mmalige

au fibert 417:211 mmani trentk: es fami ichris nio di banta so a bestehe

Leibe fic 8: D sfleuer n Beir. 3 Riei.

ger und Lehrlinge follen ihre Befoldung nach Maggabe Jes Teiltarifvertrages für Die Angeftellten bei den Reich3und preuß. Staatsverma tungen com 4. Juni ds. 35. ethalten. herr Buro treklor Schmidt weift bes 3. bl nerhätnis der bei dir Kreisverw Lung am 1, A g .914 and 1. Oktober 1820 beschäfti ten Becmt n und Angeeilten nach. Danach ift die Angahl der Beamien um mi geftiegen, nämlich um je einen beim Kreisnobifchitsomt, beim Bauamt und beim Rreiseusschuß. Angestellte peren 1914 neun, darun er vier Lehr in e vorhanden, 1920 22, darunter sieben Leh linge. Die Zugänge verteilen sich wie folgt: 3 auf das Lebensmitt lamt, 1 auf des Wohnungsamt, 6 auf das Kreiswihf hrtsamt, 2 ouf die Raffe. Danach haben bei der eigenilichen Rreisemsschuftverwaltung, wie fie vor dem Riege bestand, beine Bugange statigesunden. Auch die er Punkt wird enflimmig angenommen.

Bunkt 3: Beränderung der Einfahrt am greishaufe. Die Roften werden für de alle tij als jotwendig befundene Anderung von Seren Lupp auf

punkt 4: Wahl der Mitglieder und Stellstreter zu den Steuerausschüffen beim zinanzamt in Hachenburg. Auf Grund der Bewordnung über die Bidung der Ausschüffe bei den Lieber und ihr Barfahren ist der Obermalanzeite enjamtern und ihr Berfah:en ift der Obermef erna'dnis durch das Jinangamt in Hachenburg in diei Ber-glimgsbezirke zerlegt. Für jeden Se er ezira ift ein liesschuß zu bilden, dem 6 Mitig jeder angehören. Für des Mitglied ist ein Siellvertreter zu wählen. Das imanzamt halt es für zweckm. sig, de Auswahl der aliglieder derart zu treffen, daß möglichst die in den nielnen Sieuerbezir en vo han enen Ein omme s und smögensarten vertreten find und empfieh't gu b'efem wech die Wahl von je 2 Landnirten. 1 Sewerte reibena 1 Sacharbeiter, 1 ungelernten Arceiter und 1 Beaten oder kaufmännischen Ang st lit n. Für Bestek werden gewählt die Herren :Jos. Becker-Streithunsen. Midmann-Milielhat.ert, Sum ich Sochstenbach, s Stellvertreter: Klein Robb ch, Ide be ger-Nie er-itsbach, Somi t-Al stadt, Fich r N str. D Tell Wied els-Riefeichatiert. In Begin 2: 23. A eber 3.-Unnau fer Albento) Breilerftein S denburg, 20 2 il erme.e.: Budner, Reun h u en, R od e., O be t, F. M. Hacher, Klöckner Alpenio, Greib Liorlen, D. Mer. H. denburg. In Bezirk 3: H nn B. ll ng n, H. g. Ho, R. hin-Ma i nberg. R. Le ct, La i n erg, g. H. Co. H. Co. H. Dof, K hin-Ma i nberg. A. Le ct., Lain erg, ibelauer-Malien erg, Lielerstein Höhn. Als St II-abelauer-Malien erg, Lielerstein Höhn. Als St II-abele: Weil L ngenlach b. M. E Hobel Larin erz, Pseisser Marienverg, Schorn Willingen, E. Sahl-uhl Bergasseisor Pieper H. hn. Jerner wurden den anzamt zur w.i. Einennung volgesch ag n.: Kapock, dender Weiter Allenklisteh f. Meuch Ii hin, aus. Haber er Allenklisteh f. Meuch Ii hin, aus. Haber er volgenaumen Sche ausschlisse bob D. Mager et vo gmannien Seue ausfa,ufift noch ein besondere: Aussauß für den Ces mt egirk Derwesterwalderei es aus 4 weitgl ed en zu wichlen. werden gewählt: Miller L'ebenscheid, Sagumacher-de, Hurichs-Borod und A. Zimmermann-Reunk-Mis vom Sinangamt gu eine.minbe Ditiglieber in ferner vorgeschlagen: Röckner Si fe haufen find ich un.-Mifter. Als Bertreter: Reus Man er bah, Sand-Lochum, Rromer-Ma ienberg, R. Lat, ch-Sa-

fin Capitain-Milfdentat. unt 5: Erhebung eines Suschlages zu den anderwerdssteuern. Es hndelt sich um eine kibnelle Anderung des Beschlusses vom 14. Jan. 20 auf Grund des Grundeinerossteuerg fet s vom Sept. 1919 und des Bejeges betr. Die Cehebung Buichlagen gur Grundelnerboftener vom 7. Mai

mig. Berie ter ber gu Ernennenden: Doermann-

Die Underung wird genchmigt. unt 6: Gemahrung einer Beihilfe gu ben len ber Unftellung eines land wir faaf: in Sachbeamten im Oberme ft er wald-Bu ben R. ften d.r Anftellung eines landwit. ichen Sachbeamten und der Ginein ung einer land. haf.liden Winterschule ge.eh. ist ber Resas eine fe von 5000 Dura, für 1820.21 und auch De dung einer gleichen Summe in ten S ushali Des es, knupft aber ba an die Bedingung, daß d m Boren des Kr.is. usichuffes cuh dr Doif g im Ru ag des Heren Kromer-Mariendery b.f.gloffen, den reife bestehenden Gewerce- und ländichen Fort-Sichulen für das Sahr 1920-21 gum A. bau des und Lermnicielapparates und zuc E.möglichung ausreichenden und zeitgemäßen Bezah ung ihrer mite aus ten Aberschüffen der Kregsichlischaft je dimalige außerordentliche Unterftug...ng von 5000

ju übermeifen. 17: Aufnahme einer Anleihe gum 3mede mmandlung der bisher im Wege besRontrentkredites beichafften Difttel Ssfamilienuntrftugungen u. Rriegs. fahrtspflege. Die Gumme ift n ch nicht gemodilei, fie milo etwa 2 300 000 mar. betra et. tib ble Rreisipa kaffe 1,500,000 Diark, Den Sieft de bang fi ernehmen. Die Umwandung der bisbestehenzen Berpflichtun e.t Li bie aus ce. Form leihe lich ergece iden wi b g undfäglich gen hmigt. theuer con der Erangung der Erlaub., is gum Betriese br Guft. it.f.paft, Ed,a.k. itfdja,t Rieich indels mit Brannt, ein oder Spiritis mefterwalbureis. Der Kreistag trut ber Geing des Beziras usschusses in Wie va en te juglich em 6. Juni d. 3. eraffenen D.d.aung einicht. Gorberien Abanderung Lei

Bunkt 9: Wahl v. Schiedsmannem u. Stell'1 vertretern it U's üh ung ber Ech edsmannsor nu ig vom 20. März 1879. Die bishe igen Schiedsmänner und ihre Sell ertreier wir en wieder en ählt wurden die Herren Sichle od haufen (für Schmidt Stock haufen) Ruster-Alpenrod (für Klöd n r Alp nr d), Schn i ber-Drei elden (für W. Eroß Dreifelber), Baltus-Streishaufen (für Rempf-Agelgif-), Müller Lebenscheid (für

R. Stick Liebenicheid). Bunkt 10: Ginichrankung ber Tengluftbar keiten. Der Kreistag ft.mmt der von S ern Land-rat Ultici vorgeschlagenen Recelung der Tangli fiber eiten gulachtlich gu. Danach follen In lufto rzeiten kill ftig nur noch em 1. Januar, am zweiten Ofters, Pfn st-und Weihnachtstage, an den drei Kitmestagen, an enerk weiteren Tage im Jahr (gelacht ist an den 1. Mai oder 9. November), in Higher of erloubt son Katha inenm r t, in Martinberg am De bsimar t erlaubt en. Ferner foll jeder Berein einmal im Sahre de Genehnigung zu einer öffentlichen Tangluftbar eit erhalten. Statt ber Tingluftbarkeilen foll auf Beranftallung von Unterhaltungsabenden und dergl. hing wir t mad n.

Damit schließt die öffentliche Sigung nach 51/2 Uhr. Es folgt noch eine nichtöffentliche Sigung. Gr.

Bergntwortl. Schiftleiter: Richard Grunrowsky D.chenburg.

Umtliches.

Tgb. Nr. R. W. 4 6021. Marienberg, 20. Nov. 1920. Un die herren Bargermeifter Dis Rrites. Bu stalistischen Iwecken ersuche ich um fo ginde An-gaben bis zum 1. Dezemb r 1820: 1. Einrohnerzahl nach der letz en Lotkstählung.

2. Mieviel Berfonen maren aus Ihrer Gemeinde gum

Kriegsdienst einberusen ?

3. Wieviel find els Rliegsbeschädigte (Rentenempfan-ger) helmge ich :?

4. A iviel be inoch fich als Rriegsbeschädigte noch in

5. 21 viel Rieca'ellnehmer find aus The Cem in'e gefallen, o'er an bin Folgen einer Di nftbefchabis gung verftorben? (Getrennie Angabe nach Berh irateten und Unverh ratet n)

Der Borfigen.e D.s Raiswih'f hrtsamtes: U'rici. Mr. L. 2214. Marienberg, 19, 9.00. 1 20. Diejenigen Serren Eurgerme ft.r des Rr ifes, de mit

der Erledigung meiner Briggung vom 2 d.M., Kre.s-blatt Nr. 256, b triffend Biggiffigung auslandischer Ar-beiter in ihrer Gemeine nich im Rückst nde sind, wirben um u.g.b ib: Erabigung erfacht.

3d bitte i ringerd gu v. rmeilen, ich an bie Er e igung meiten erinnert m.r.en m.B.

Der Landrat: Ulrici.

Bekannimach ng. Die Inhaber der dis zum 29. S pt. 1920 ausgestellen Bergülungsmerlenmin se über g mäß Pal 3 3i. e. 1—4 des Rriegslesstungsgeses rom 13. Juni 1873 is den Monaten Sept. 1917, Sanuar, März, April, Algust, Septen der, Okioder, November Lezember 1918, Lan, Septen der, Dezember 1919, Lanuar, März, April, August 1920 gewährte Riegsleistungen im Regielungsbezurz Wiesh den merden hermit ausgesowert, die Persesten Wiech den werden hermit aufgeforbert, die Bergutungen bei ter Regierungeh uptauff: tegw. bin guftandigen ger i kaffen gegen Ruligabe ber M.e. kenntnige in Empfang au nehmen.

Es kommen die Bergüfungen für Natural uartier, Stallfervis, verabsolgte Berp le ung und Inaufpuch-nahe von Gebau en und Grundstücken in Betracht. Den in Frage kommenten Gemeind,n wird von he: aus ioh besonders mi get ilt, w ich: Lergütung:a er eintnife i.i Grage kommen und niebiel de 3.n.en Letragen.

Muf den Aner enniniffen ift über B trag und Binfen gu quiliteren. Die Quittungen muffen auf die Reichshauptaaffe lauten.

Der Zinsenlauf hört mit Ende ds. Mis. auf. Die Zahlung erfolgt güllig an den Inhaber der Anergenntnisse gegen deren Kilchg. de. Zu einer Prüsung der Legicimation der Inhaber ist die zahlende Kasse berechligt, aber nicht verpflichtet.

Wiesbaden 8, 11, 1920. Der Regierungspräfident.

Der Saatenstand Anjang 200. 1920. Regierungsbegirk Wiesbaben, Obermefterwaldkreis. Begutagitungegiffern (Roten): 1=febr gut, 2=gut, 3=mittel (durchfcnittlich), 4=gering, 5=febr gering.

Fruchtarten	Durch) noten	Angani ver von ben Bereitrauensmännern b. Rrei- fes abgegebenen Roten								
ијю.	Staat	Hegie- rungs- bezirk	10	2 2	100	_	3-4	+	4-5	1
Binterweigen	2,9	2,8	- 1	1	2	2	1000	1	1	I
Winterspelz (Dinkel)	2,6 2,8	2,4		5		2		100	1	
Bintergerste Sommergerste Gemengea.vorst. Getreideart. Hafer Gem a Gete all. Art m. Hafer Grbsen u. Juttererbs aller Art Saue, l'ferdee u. Ackerbohnen Linsen und W chen Rartoffeln	2,5	2,4			1	1				
Buckerrüben 3. Buckerfabrik.			-					1		
M nterraps u. Rübsen . Flachs (Lein)	2,6	2,3		2		3	1		1	
filee, a.m. Beimifch v Grafern Lugerne Wiefen (Be o Entwafferung) Andere Wiefen	2,6	2,4		2	1	2	-	1		

Preußisches Statistifches Umt.

Weihnachten in Bethel.

Wo finnest auf Erden Große oder Reine bes Rindes von Bethlebem fich freuen, ba wird es hell und marm. Be dunkler und freu iger die Bergen find, befto ftater mochte der himmlifd,e Glang fie burchleuchten.

Das hoffen auch die Bewohner von Bethel wieder ga erleben. Mehr als 4000 Jallfüchtige, Gemütskranke, Rriegsbeschäbig e und Deimallose aller Art und aus al'en Teilen Deutschlands gihoren gu unferer Gemeinde. Biele h ben ni mand ber in We hrachtin an fie benit. Und bod möchten mir keinen ohne ein kleines Beichen ber Liche laffen. Aber wie follen wir bas anfangen, mo bie Rot der Beil fich mit imn er harterem Druck auf uns legt?

Da bitten wir herzlich um Weihnachteliebe für unsere vielen Weihnschts afte. Sede kleinste Gabe ist will ommen, besonders Kleidungsstücke aller A.t, Spiele, Bilper, Bücher oder Geld, um das zu taufen, was Grife und Kleine erfreut. De eber die Gaben in unf.re Sand kommen, um jo lieber i,ft es uns.

Allen Freunden von Bethel fendet bannbare Weihnachtsgrüße

Bethel, bei Bielefeld, im Rovember 1920.

F. v. Loje for in b, Paftor. Boft'ch delonto: Rr. 1904 Sann Der.

Bekannimachungen d. Stadt hachenburg

3m Folgenden bringe ich die neuen Sofft reife für den Riciaverkauf von Gun bolgern gur Renninis:

1. Sicherheitsgun bilger und über: Il enigund are Bund hölzer in einer Lange bis ju 70 Millimeter in Schachieln Bu je 60 Glick:

für bas Paget gu 10 Schachteln für 1 Cch chtel bei Abg. v. Einzelschachteln 25 Bfg. 2. Impragnierte bunte Bun h.lar und weiß: oder

bunte flache Sun bol er in Schachteln gu mindeft ns je 50 Stick:

für das Paket gu 10 Schachteln für 1 Schachtel 3. Sich rh i.sgun bilger und überall entgund are i. eige

Bündhölger in einer Länge bis gu 70 Dillim tr:
a) für die Schachtel oder ben Roffer 2.0 Big.
gu je 600 Sauch.

b) für die Schachtel ober den Roffer gu je 430 Stude 200 B.g

c) für bie Schachtel ober ben Roffer gu je 300 Griid 4 Sicherheitszündhalger in Cchacht in, fog nannte Westentaschenhölger, und folge in Bich orm, enthal end

bis 30 Stild Solger pro Backung: für das Panet gu 10 Smachtein o.er Budern 200 Big für eine Schach.e. over Buch bei Abgabe von Einzelfa,ach. teln ober Büchern 20 Big.

Sachenburg, 20. Rov. 1920. Der Burgeimeifter.

Unzeigen.

Bis in die letten häuser

des Ortes und bis in die entferntesten Dorfer werben Ihre Anzeigen in dr Westerwälder Zeitung eifrig geles in Durch die Westerwälder Zeitung, sprechen Sie zu allen, die Bedarf ist Ihre Waren haben und gieben sich nundschaft in Sans Mir geben Ihren gern gute ins haus. Wir geben Ihnen gern guter Rut, wie Sie am mirklamften no nicht wirkfamften no nicht gu tener annoncieren, denn je beffer Sie dabei 3hre Rechnung finden, befto ofter



Befanntmachung.

am Sonniag ben 28. Rovember 1920, nachn. 2 Uhr, findet gu Erbach um Gaaie ber Rarl Biffir Milme eine Generalrerfammlung des Obft- und Carien au e elits bes Obermeftermaldkreifes mit nachftebender Tage o.dming

1. Berlejung des Protof o'ls fiber bie am 31. Mars 1920 gu Sachenburg ftatigefun ene Frühjah s-Ceneraiversammlung

- 2. Bortrag des Herrn Landesobstbaul bers Rri gu Beljenheim a. Rh übr bas Ih ma: D.e Be anp. fung des emeritanifden G.ad, ibeer Mibliaues und und d.r Obstbaumschädlinge.
- 3. Anfchaffung von Obitbaumfprig:n.
- 4. Erhöhung des Mitg iederbe.trages.
- 5. Besprechung über bin gminf mer Begug von Ge-naffefamereien u. Auslaufch b. mit ben m Frahjahr vert it e.t Gemile ame ein gemachen & f. hrangen.
- 6. Winiche und Unt a e ber Beielisa tig ieber,

Die Bereinsmitglieder fontie Freund: und Genner dis Dbft- und Bemil, evaues lave ich jur Teinagme an Dejer Berjammlung ergebenft e.n.

Dit Riicksicht auf ben zeitgemäß n und nid,tig'n Bortrag - ber amerikanische Studje.be.r-w.ehltau t.it. in Rrife geravesu verhierend auf - bitte ich um gablreiches Erscheinen.

Der Borf gine: Ulrici.

Kriegerverein Marienberg.

Bu ber am 28. 11. ds. 3s., nachm. 3 Uhr bei oem

werben famtl. Mitglieber - ach ehem. Beeresangehörige (Richtmitglieber) — hiermi' freundlichft eingeladen

Mit Rucklicht Cuf bie Wichtigkeit ber Tagesorbnung wird bringend Cebeten recht guhlreich gu erscheinen.

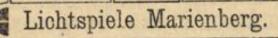
Der Dorftand.

Nassauische Zentrumspartei.

Einladung.

Es war nicht möglich an alle Freunde u. Angehörigen ber Battei perfanlich eine Ginlabung gu fenben, bober ergeht on unfere Barteifreunde bie Bitte gu ber am 29. Rov. im Caale Friedrich, Sachenburg fattfinbenben

ju ericheinen. Infolge ber Wichtigkeit ber Tagesorbnung und der porgunehmenden Wahlen bittet um recht gahlreiche i. 3. Rufter, Alpent b.



Sonntag, den 28 Nov. abends 8 Uhr, im Saale "Zur Post".

Gewissenlose Beitien.

I. Teil.

Großer Abenteurer-Sensationsfilm in 9 Akten.

Henny Porten in dem Lustspiel Die Fahrt-ins Blaue.

4 Akte.

Budgdruckerei Carl Cbner

empfiehlt fich ju fchneller u. preiswerter Lieferung von

aller Urt für Sandel und Induftrie, Gemerbe, fomie Privatbebarf in Schwarg., Mehrfarben= u. Ropierdruck in erftklaffiger Musführung.

Amerikanische Zigaretten

Happy Hit M. 485. Columbia

beschlagnahmefrei, mit höchster Rande ole liefert uoter Nachnahme

Versandhaus Gebr. Brand

KOLN, Josephstraße 10

Grossisten erhalten Spezialofferte. Telegr.-Adresse: Brandtabak. Telephon A 5057.

W Nöbel

wie komplette Schlafzimmer, Bettftellen Matraten, Auflege-Motraten, Bleiderfebranke, Waschkommoden mit u. obne Spi gel, Nachtkonfole, kompl. Buchen, Hüchenschränke, Eische, Stüble, Dertikos, Sofa, Seffel, eiferne Kinderbettftellen, Berren-Schreibtisch Bettfedern von 9 Mk an, Bettbarchent federdicht 2Mtr 39 2Mk Gardinen, Bettbarchent, f. dern,

Leiterwagen, Hahmaschinen, empfehle in großer Musmah', in vorzüglicher Musftattung und Qualitat

und gu fehr billigen Breifen

Berthold Seewald, Hachenburg.

Spiel-u.Sportvereinigung Nister.

Theater=Aufführung

am Conntag, ben 26 November 1920, im großen Gaale Des Gaftwirts Usbach in Rifter unter Mitwirkung des Mufikvereins Rifter.

Programm:

1. Teil.

Immer foneidia, Marich 2B ldmeifters Brautfahrt, Ouverture

3. Freie Baha bem Tuchugen, Schaufpiel

in 4 Ukten von Schate

4. Mus iconer Beit, Botpouri

11. Teil. Jubilaums: Marich

Mr. 13?, Schwank in 1 Akt

Liebestraum, Rongert-Walger

Der munderbare 16:msBall, Ochw., 1 21kt

9. Auf 2B ederfeben, Marich.

Raffenöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr abends. Eintritt: 1. Plag 4.— M., 2. Blog 3.— M. Einlagen bleiben vorbehalten.

Es bittet um recht gablreichen Befuch

Der Borftand.

Suche jum 1. Januar ein braves eng.

alle Sausarbeit Bute Behandlung jugefichert. Lohn nach Abereinkunft.

frau Aug Cohr. Befel kleine Ballett. 6

Tüchtiges

f. fofort g. Aushilfe gefucht. Berm. Schnabellus 3nh Rarl Sahlbohm

Marienberg. Weiterwalb.

Qualia. jum Befu | pon Schuhgeichaften und Bermaliungen geg. hohe Provision gesucht. Angebote erbet n u. F. T. 17143 an Ala-Hoafenstein u. Bogler, Frankfurt a. M.

3. Bi in Holzerogh ndlung

tatta, fucht Stellung als Bürogehilfe.

Ungebote unter Rr. 100 an die Geschäftsit. b. Bl. in Sachenburg.

Fait neuer eifernet Reaulier-füllofen, Kinder klappwagen Detroleumhocher und mehrere

Petroleumlampen barunter ichone Mavierlampe Bängelampe

gu verkaufen Bu erfragen i. n. Befchit. b. Bl. in Sachenburg.

Saft neue Schuhmacher= Nähmaschine

für 1500 Mark franko zu

Richbard Stahl, Salzhurg

Bollftandige Schlafzimmer= Einrichtung

Bo, fagt die Beicha teft. bis. Blattes in Sachenburg.

tempei

liefert billigft in kurger Frift Carl Bungeroth. Hachenburg. I

hiermit, meiner Grou, Ton geb. Reffler, etwas zu borgen, ba ich

Otto Theis, hof.

für nichts hafte.

in Flaichen gu 3 Mk. empfiehlt

Drogerie

Sachenburg.



Neueste Verbesserungen! Grösste Dauerhoftigkeit! Bödiste beistung!

Zur Kunstst ckerei vorzüglich geeignet

Eine qute Nähmaschine bezahlt sich selbst Niederlage bei

Seewald, Hachenburg

Bitronenöl Bittermandelöl Vanille= Uroma Vanille Zucker Vanille-Stangen Rosenwasser Backpulver Uniskörner Hiridhornialz **Bottasche** Kartoffelmehl Guge Mandeln Bittere Mandeln Safelnugkerne Rardamonen Roriander Bimt Rorinthen Rofinen Gultaninen Matron Süßstoff.

Karl Dasbach Drogerie Hachenburg.

Tanzunterricht.

Damen und herren welche gefonnen find am Em kurius teilgunehmen, labe ich auf

Freitag, den 26. November. abends 8 /4 Uhr

Sotel gur Rrone höflichft ein, ba alebann ber Unter richt beginnt.

Unton Deller, Tanzlehrer.

Bitte notieren Sie sich!







Ihre Menanlagen, Erweiterungen u. Reparaturen von

elektr. Sicht- und Kraftanlagen, Schellenanlagen u. haustelephon erhalten Gie billig und prompt ausgeführt bei

Installationsgeschäft Karl Fritz nifter bei Sachenburg.

Ferner liefere ich: Dunamo Motoren Beleuchtungskörper = Glühlampen.

Kaffee blau u. gebrannt, Kakao, Tee, Kornfrant u. Cichorie, Reis Erbien, Tapiota, Suppenwürfel 1a. holl. Vollheringe

Palmin, Tafelmargarine Salatöl - Rüböl - Maizena Backpulver Vanillezucker Pudding pulver, Zimt, Sultaninen, Baidnofferne, Mandeln, Weihnachts ferzen - Sämtliche Gewürze jum Schlachten, sowie Einmachglafer für Reifd und Wurft.

Carl Winter, Hachenburg

Babe an Ciger

Miele-Juwel-Zentrifuge

in perichi benen G ofen n. werden diefelben gu den billigften Tagespreife abgegeben.

Ersatztelle Zentrifugenöl Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt bei

altitade Josef Söhngen

Für

Landwirtschaft | Industrie

Drehstrommotoren

in allen Größen, mit Kupferwicklung, betrieber mit allem Zubehör, ab meinem Lager sol

billigsten Preisen heferbar.

Besichtigung der Maschinen gerne gestattel Manga all all a. Ba. B. a. 4. 87 五日 ...

Elektr Licht- u. Kraftanlagen HACHENBURG (Westerwald) elefon Nr. 17

Empfehle mein reichhaltiges Liger in Rognat, Weinbrand n. Derfchill Kirich- u. Zwetschenwaffer, verschiedene feine Likore, Zigarren u. Zigaretten in allen Preisis Ranchtabat, Kantabat.

Beste Bezunsquelles Wiederverköul Gottlob Armbrufter Söff

Obermefterwald.

Telefon : Marienbeig

269

tza

r deut mriickge inimed mg m ntente gen hai jedoch But

belb uni

eine 2

egierun

Behebung eine ' gierung desno porficht 8111 beliefen

lages 1 auf Bo sember ne beutsc gerange

mit, b

erledigt kes (D. Das Alix

Regelu pon Ill deten Ro Antra

unerijd) Mr Sire Entwi s gehen

itropdy 1 ren 3

Daus. ohnie beginte trick gel

chebung member m zugi nenftener hurger überwie s Haus

bett. (ouf noc tento l norgiger mer An

folgt bi thing. dimini teit der

t. Hi m als r

lig abr ichier 1